



LandesElternBeirat · Mittlere Bleiche 61 · 55116 Mainz

LandesElternBeirat
ElternMitWirkung in Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung des Landeselternbeirats Rheinland-Pfalz zum Busstreik

Nicht zu Lasten unserer Kinder!

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz fordert eine sofortige Lösung

Streiks bei Busse und Bahnen werden zu kurzfristig angekündigt und verlaufen unberechenbar: Zunehmende Streiks im Verkehrswesen belasten die Bildungschancen unserer Kinder und sorgen für Hilflosigkeit bei vielen Eltern.

Ausfallende Busse und Bahnen führen dazu, dass Schüler und auch Lehrer erheblich verspätet und oft gar nicht in die Schule kommen können. Dabei gehen nach der Corona-Zeit weitere wichtige Unterrichtsstunden für unsere Kinder verloren. Eltern mit Grundschulern müssen zudem ad hoc eine Betreuung für ihre zu Hause bleibenden Kinder organisieren, Urlaub nehmen oder ihre beruflichen Verpflichtungen gefährden. Zu viele Schulen können zudem nicht so kurzfristig auf Online-Unterricht umstellen.

Es ist nicht Aufgabe des Landeselternbeirates die Berechtigung von Streiks zu beurteilen. Der Transport unserer Kinder zur Kita, zum Kindergarten und zur Schule sollte jedoch unabhängig davon auch für Eltern ohne Alternativen zu öffentlichen Verkehrsmitteln immer sichergestellt sein, insbesondere in ländlichen Gegenden.

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz ruft daher die Streikenden, deren Verhandlungspartner und die Politik auf, hierfür gemeinsam eine rasche und nachhaltige Lösung zu finden. Streiks belasten die jüngsten Teilnehmer am öffentlichen Nahverkehr aktuell am schwersten und beeinträchtigt das Erreichen ihrer Bildungsziele.

Für den Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz,

Robert Stoffers
Landeselternsprecher

Ivar Aune
Pressesprecher

Mainz, den 18. März 2024

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz (LEB) vertritt die Interessen der Eltern und Sorgeberechtigten in Rheinland-Pfalz. Die Mitglieder des LEB werden von VertreterInnen der Einrichtungen für frühkindliche Bildung, Grundschulen, Förderschulen, Realschulen Plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen und Sonder- und Förderschulen gewählt und sind ehrenamtlich tätig.